



Mitteilungsvorlage	Vorlage-Nr: VO/18/034
	Status: öffentlich
	Datum: 13.02.2018
Federführend:	Bericht im Ausschuss: Sabine Kählert
Amt für soziale Dienste	Bericht im Rat:
	Bearbeiter: Claudia Meinert
Fortschreibung der städtischen Kindertagesstättenbedarfsplanung 2018/2019	
Beratungsfolge:	
Datum	Gremium
19.03.2018	Ausschuss für Jugend, Sport, Soziales, Kultur und Bildung

Sachbericht / Stellungnahme der Verwaltung

Der Wartelistenabgleich für das Kindergartenjahr 2018/2019 ist am 07.12.2017 erfolgt. Unter Berücksichtigung der im laufenden Kindergartenjahr erfolgten Belegung in den einzelnen Einrichtungen sowie der Auswertung zu den bestehenden Wartelisten für eine Neuaufnahme im Kindergartenjahr 2018/2019 in eine Betreuungseinrichtung besteht für die Altersgruppen „0-3 Jahre“ sowie für Kinder ab Vollendung des 3. Lebensjahres nachfolgender Betreuungsbedarf:

- ab Vollendung des 1. Lebensjahres: rd. 80% aller Kinder in Tornesch
- ab Vollendung des 3. Lebensjahres: rd. 98% aller Kinder in Tornesch

Aktuelle Situation:

Betreuungsplätze „Krippe“ / Tagespflege (U 3)		Bedarf	
Kindertagesstätte	95 Plätze	Geburten vom 01.01.2016 - 31.12.2017	303 Kinder
Tagespflege	80 Plätze	Versorgungsquote = 58 %	
Gesamt	175 Plätze	(80% Versorgungsquote wären 240 Pl.; Fehlbedarf: 65 Betr.plätze	

Betreuungsplätze „Elementar“ (ab 3 Jahre)		Bedarf	
Kindertagesstätten	345 Plätze	Geburten vom 01.07.2012 - 31.12.2015	466 Kinder
"Waldkindergarten"	15 Plätze	Versorgungsquote = 83 %	
"Reaktivierung Bonhoefferhaus"	25 Plätze	(98% Versorgungsquote wären 457 Pl.; Fehlbedarf: 72 Betr.plätze	
Gesamt	385 Plätze		

Anmeldungen in den einzelnen Wartelisten für Neuaufnahme:

- „Elementar“, geboren 01.07.2012 bis 31.12.2015 = 162 Kinder
- Mögliche Neuvergabe wegen Schulabgänger = 133 Plätze
- „Krippe“, geboren 01.01.2016 bis 31.07.2017 = 120 Kinder
- Mögliche Neuvergabe zum 01.08. / 01.09.2018 = 41 Plätze

Entwicklung der Geburtenzahlen:

2012	2013	2014	2015	2016	2017
137 Kinder	126 Kinder	135 Kinder	141 Kinder	155 Kinder	148 Kinder

Die Entwicklung der Jahre 2014 bis 2017 weist für Tornesch derzeit jährlich rd. 145 Geburten auf. Aufgrund der weiterhin anhaltenden Fertigstellung von Wohnraum in den Neubaugebieten sowie dem Generationswechsel in der Bestandsbebauung ist davon auszugehen, dass die Stadt Tornesch auch zukünftig als Wohnort für junge Paare und Familien attraktiv sein wird, sodass mittelfristig tendenziell von einem anhaltend hohen Bedarf an Kinderbetreuungsmöglichkeiten ausgegangen werden muss. Das erklärte Ziel, für Eltern nicht schulpflichtiger Kinder ein ausreichende und nachfrageorientiertes Betreuungsangebot am Wohnort vorzuhalten, wird frühestens mit Fertigstellung / Eröffnung der Kindertagesstätte „Seepferdchen“ erreicht werden können.

Maßnahmen 2018/2019:

Verwaltungsseitig wird als dringende Maßnahme die Einrichtung einer weiteren Elementargruppe als zeitlich befristetes Angebot bis zur Inbetriebnahme der Kindertagesstätte „Seepferdchen“ empfohlen (vgl. Beschlussvorlage VO/18/033). Im Hinblick auf den bestehenden Nachfrageüberhang, insbesondere für Kinder, die nach dem 31.12.2018 das 3. Lebensjahr vollenden, ist es nicht zu vermeiden, dass einzelne Kinder bis zum Ende des Kindergartenjahres 2018/2019 fortgesetzt in einer Tagespflegestelle oder aber auch einer auswärtigen Kindertagesstätte betreut werden müssen, bis der gewünschte Betreuungsplatz bedarfsgerecht in einer Kindertagesstätte am Wohnort zur Verfügung gestellt werden kann. Diese Aussage ist insbesondere auch darin begründet, dass neben der Beschaffung von geeigneten Räumlichkeiten einschließlich Außengelände aufgrund des mit dem Ausbau der Kinderbetreuung einhergehenden Fachkräftemangels für pädagogisches Personal in Kindertagesstätten leider sehr schwierige Voraussetzungen für die Einrichtung von zeitlich befristeten Angeboten bestehen. Die Beratung und Beschlussfassung über die Schaffung von zusätzlichen Betreuungsplätzen im Kindergartenjahr 2018/2019 bis zur Inbetriebnahme der geplanten Kindertagesstätte „Seepferdchen“ ist gesondert als eigenständiger Tagesordnungspunkt vorgesehen (vgl. VO/18/033).

Prüfungen:

1. Umweltverträglichkeit

entfällt

2. Kinder- und Jugendbeteiligung

entfällt

gez.

Roland Krügel
Bürgermeister

Anlage/n:

keine